

Neuer Ausbildungsberuf Automatenfachmann/-frau ein Flop?

Zum 01.08.2008 gibt es den neuen Ausbildungsberuf: Automatenfachmann/-frau.

Automatenfachleute nehmen Automaten in Betrieb, führen Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durch, befüllen Automaten mit z.B. Getränken, Süßigkeiten oder Fahrkarten

beheben Störungen, machen Abrechnungen und Kassenabschlüsse.

Sie können bei Firmen tätig sein, die Getränkeautomaten, Leergutautomaten, Geldautomaten, Telefon- Zeiterfassung- Parkhaus- Fahrscheinautomaten vertreiben, oder deren Betrieb unterhalten.

Förderlich für diesen Beruf sind handwerkliche und technische Geschicklichkeit, EDV Grundkenntnisse, sowie solide Kenntnisse in Mathematik.

Ein bestimmter Schulabschluss ist für diesen Beruf nicht vorgeschrieben. Ein guter Realschulabschluss dürfte ausreichen um zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu gelangen.

Für diesen neuen Ausbildungsberuf ermittelte der Internetdienst www.berufswahlnavigator.de nun in einer Momentaufnahme bundesweit ganze 9 Ausbildungsangebote über die Jobbörse von arbeitsagentur.de. Davon dürften nach Einschätzung von www.berufswahlnavigator.de noch 2 Angebote als dubios eingestuft werden.

Erfahrungsgemäß dauert es eine Weile, bis neue Ausbildungsberufe etabliert sind. Allerdings ist diese derzeitige Größenordnung eine enttäuschende Reaktion der Wirtschaft.

05.2008 www.berufswahlnavigator.de